

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Abgeordnetenhaus  
Niederkirchnerstraße 5 10111 Berlin

An die VertreterInnen der  
Bürgerinitiativen zu den Flugrouten  
des Flughafens  
Berlin-Brandenburg-International (BBI)

*Per Email-Verteiler*

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
im Abgeordnetenhaus von Berlin

**Ramona Pop** und  
**Volker Ratzmann**  
Fraktionsvorsitzende

Niederkirchnerstraße 5, 10111 Berlin  
T +49 (0)30.2325 2447  
F +49 (0)30.2325 2459

[www.gruene-fraktion-berlin.de](http://www.gruene-fraktion-berlin.de)

## **Offener Brief zu den Flugrouten um den Flughafen Berlin-Brandenburg-International**

Berlin, 1. April 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ende des vergangenen Jahres haben wir Sie als VertreterInnen von Bürgerinitiativen zu Fluglärm und Flugrouten zu einem Gespräch in das Berliner Abgeordnetenhaus eingeladen. Mehr als 40 Personen sind unserer Einladung gefolgt. Wir möchten Ihnen noch einmal auch auf diesem Wege für den intensiven und konstruktiven Austausch danken.

Mit vielen von Ihnen sind wir Grüne in der Zwischenzeit im engen Austausch geblieben. Seit unserem Gespräch hat sich in Sachen Flugrouten viel bewegt: Nachdem die rot-roten Landesregierungen und insbesondere Klaus Wowereit es über Jahre verschlafen haben, sich des lange bekannten Problems anzunehmen, hat die Fluglärmkommission sich Anfang dieser Woche auf einen Kompromiss für einen Teil der Flugrouten geeinigt. Auch wenn noch viele Fragen offen sind und diese Empfehlung an die DFS noch keinen endgültigen Stand darstellt; dieses Ergebnis und die sachliche Diskussion in der Fluglärmkommission ist ein großer Erfolg der BürgerInnen und nicht zuletzt Ihr Erfolg als VertreterInnen der Bürgerinitiativen.

Wir als grüne Fraktion haben in den letzten Wochen Einsicht genommen in die in der Berliner Senatskanzlei und im Brandenburger Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft vorhandenen Akten, um nicht nur die politische Verantwortung aufzuklären – zentrale Erkenntnis für uns ist, dass die Landesregierungen über die Flugroutenproblematik weitgehend informiert waren-, sondern auch notwendige Informationen für die heutigen Lösungsansätze zu finden. Wir setzen uns darüber hinaus ein für das Recht aller VertreterInnen der Bürgerinitiativen, die Sitzungen der Fluglärmkommission mitzuverfolgen. Zudem ist es unsere Forderung, mehr

Bürgerfreundlichkeit beim passiven Schallschutz zu schaffen und bürokratische Hindernisse abzubauen. Kommende Woche werden wir als Fraktion die Baustelle des BBI besuchen, um auch vor Ort einen offenen Austausch über die Planungen des Flughafens und die Flugrouten zu führen. Auch unser aktueller Antrag zu einem Flugverbot über dem Forschungsreaktor und Landessammelstelle des Helmholtz-Zentrums steht im Kontext der Flugroutendebatte.

Wir sehen es als Aufgabe der Politik an, die Rechte der Anwohner und die wirtschaftlichen Interessen der Stadt und des neuen Flughafens und zum Ausgleich zu bringen. Dazu gehört das Recht der betroffenen Menschen in Berlin und Brandenburg auf Schutz vor Fluglärm und auf Erhalt der Nachtruhe und ihrer Gesundheit. Ein Nachtflugverbot von 24 bis 5 Uhr ist nicht ausreichend. Im Umfeld der Flughäfen setzen wir uns für konsequenten Lärmschutz ein. Um einen ökonomischen Anreiz für einen anwohnerfreundlichen Flugbetrieb zu setzen, schlagen wir vor, die Start- und Landegebühren wie in Frankfurt am Main tageszeitabhängig zu staffeln. Wir setzen uns dafür ein – in enger Absprache mit den Grünen in Brandenburg – dass weiter verfolgt wird, dass die Flugrouten Berlin und bewohnte Gebiete in Brandenburg so weit wie möglich umgehen, um die Anzahl betroffener Anwohnerinnen und Anwohner zu minimieren.

Wir möchten Ihnen gerne weiterhin anbieten, wie schon bei unserem Treffen im Abgeordnetenhaus ausgesprochen, mit Ihnen gemeinsam für einen sachorientierten und ausgeglichenen Dialog zu streiten, und die Ziele einer ausgeglichenen und für die Menschen verträglichen Lösung zusammen weiter zu verfolgen.

Bitte zögern Sie nicht, wenn Sie Anregungen für uns oder Fragen zu unserer Politik haben. Wir freuen uns über den Kontakt mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen



Ramona Pop, Fraktionsvorsitzende



Volker Ratzmann, Fraktionsvorsitzender